

Bilanz
True Sale International GmbH, Frankfurt am Main
zum
31. Dezember 2021

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR		EUR	31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	206.004,00		163.058,21	I. Gezeichnetes Kapital	1.950.000,00		1.950.000,00
II. Sachanlagen	59.808,00		42.998,00	eigene Anteile	<u>-150.000,00</u>		<u>-150.000,00</u>
III. Finanzanlagen	<u>2.937.178,54</u>		<u>2.388.715,54</u>	Ausgegebenes Kapital		1.800.000,00	1.800.000,00
		3.202.990,54	<u>2.594.771,75</u>	II. Kapitalrücklage		2.381.001,61	2.381.001,61
B. Umlaufvermögen				III. Gewinnrücklagen		711.633,91	711.633,91
I. Vorräte	2.700,00		2.700,00	IV. Verlustvortrag		-268.423,42	-28.767,74
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	246.834,75		261.305,64	V. Jahresfehlbetrag		-88.366,68	-239.655,68
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.509.109,71</u>		<u>2.175.233,67</u>	B. Rückstellungen		292.642,14	312.397,62
		1.758.644,46	<u>2.439.239,31</u>	C. Verbindlichkeiten		116.439,27	117.536,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		19.871,17	20.936,56	D. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>36.578,88</u>	<u>801,46</u>
		<u>4.981.506,17</u>	<u>5.054.947,62</u>			4.981.505,71	5.054.947,62
		<u><u>4.981.506,17</u></u>	<u><u>5.054.947,62</u></u>			<u><u>4.981.505,71</u></u>	<u><u>5.054.947,62</u></u>

True Sale International GmbH, Frankfurt am Main

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Firma: True Sale International GmbH
 Sitz: 60329 Frankfurt am Main
 Registergericht: Frankfurt am Main
 Handelsregister-Nummer: HRB 73065

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gemäß § 267 Abs. 1 HGB gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Größenabhängige Erleichterungen der §§ 266 Abs. 1 S. 3, 276 S. 1 und 288 Abs. 1 HGB wurden zutreffend in Anspruch genommen.

Das Rohergebnis beinhaltet die Umsatzerlöse, die sonstigen betrieblichen Erlöse sowie den Wareneinsatz.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagenvermögen** werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Der Abschreibungszeitraum entspricht der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände.

Immaterielle Vermögensgegenstände	3–5 Jahre
Büro- und Geschäftseinrichtung	3–20 Jahre

Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter mit einem Einzelanschaffungspreis von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde für Zugänge bis Ende des Geschäftsjahres 2019 ein Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit je 20 % aufgelöst. Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter mit einem Einzelanschaffungspreis bis EUR 800,00 wurden seit dem Geschäftsjahr 2020 in voller Höhe abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich nicht dauerhaften Wertminderungen werden gem. § 253 Abs. 3 S. 6 HGB vorgenommen.

Die **Vorräte** betreffen Hilfsstoffe (Werbemittel) und wurden mit einem Pauschalwert angesetzt.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bilanziert.

Für geleistete Zahlungen, die Aufwand für einen Zeitraum nach dem Abschlussstichtag darstellen sowie für Einnahmen, die Ertrag für einen Zeitraum nach dem Abschlussstichtag darstellen, wurden **Rechnungsabgrenzungsposten** gebildet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Diese sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Umsätze werden zu dem Zeitpunkt realisiert, zu dem die Leistungen erbracht worden sind. Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung als Aufwand erfasst. Zinsen werden als Ertrag der Periode gebucht.

IV. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Finanzanlagen** umfassen die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Wertpapiere des Anlagevermögens.

In den Anteilen an verbundenen Unternehmen wird die 100 %-ige Beteiligung an der TSI Services GmbH, Frankfurt am Main, ausgewiesen. Die Gesellschaft zeigt zum 31. Dezember 2021 ein Eigenkapital von EUR 25.000,00 und einen Jahresüberschuss von EUR 0,00, da das Jahresergebnis in Höhe von EUR 77.238,77 aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages an die True Sale International GmbH abgeführt wird.

In den Anteilen an verbundenen Unternehmen wird die 100-% Beteiligung an der STS Verification International GmbH, Frankfurt am Main, ausgewiesen. Die Gesellschaft zeigt zum 31. Dezember 2021 ein Eigenkapital von EUR 484.352,99, bestehend aus dem gezeichneten Kapital von EUR 450.000,00, dem Verlustvortrag von EUR 10.547,16 sowie dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres von EUR 44.900,15.

In den Beteiligungen wird die 3,57%-ige Beteiligung (Anschaffungskosten EUR 250.979,00 abzüglich Rückzahlung aus der Kapitalrücklage EUR 62.101,46 = EUR 188.877,54) an der European DataWarehouse GmbH, Frankfurt am Main, ausgewiesen. Das anteilige Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft beträgt gemäß deren Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 TEUR 188,3.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit dem beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag, höchstens mit den Anschaffungskosten angesetzt.

In den **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 160.637,46 (Vj. EUR 109.498,66) enthalten. Hiervon entfallen auf die TSI Services GmbH, Frankfurt am Main, EUR 49.845,49 (Vj. EUR 28.688,12) und auf die STS Verification International GmbH, Frankfurt am Main, EUR 110.791,97 (Vj. EUR 80.810,54).

Sämtliche **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die **Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen aus variablen Gehaltszahlungen in Höhe von EUR 160.000,00 sowie Urlaubsrückstellungen in Höhe von EUR 50.876,00. Die Rückstellung für Jahresabschlussprüfung und –prüfung beträgt EUR 25.700,00.

Die **Verbindlichkeiten** beinhalten Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer und Umsatzsteuer von EUR 31.596,96 (Vj. EUR 35.832,99).

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von EUR 116.439,27 (Vj. EUR 117.536,44) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist die Nachzahlung der Mietnebenkosten in Höhe von TEUR 58 enthalten.

V. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 7,0 (Vj. 6,0) Arbeitnehmer.

Finanzielle Verpflichtungen bestehen aufgrund des Mietverhältnisses sowie einem Lizenzvertrag in Höhe von EUR 442.588,80 (für 2022 in Höhe von EUR 116.743,68, für 2023 bis 2026 in Höhe von EUR 325.845).

Die Gesellschaft führt für einen Kunden ein Treuhandkonto, welches wirtschaftlich dem Kunden zugeordnet wird und deshalb in der Bilanz nicht gezeigt wird.

Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr 2021 wahrgenommen von:

Herrn Jan-Peter Hülbert, Dipl.-Kaufmann, Geschäftsführer, Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 26. April 2022

Jan-Peter Hülbert
Geschäftsführer